

den gestellten Anforderungen entsprechen. Für 1985 wurden bereits 30 dieser speziellen Geräte als Ersatz für UNER-Geräte an uns ausgeliefert. Die 1980 sollen jährlich 16 Geräte für die HA IX bereitgestellt werden.

Vorgesehen ist, mit diesen Geräten die operativ-technischen Stationen der Abteilungen IX der BV Berlin und Neubrandenburg und nachfolgend ebenfalls in Zusammenhang mit Rekonstruktionsmaßnahmen die Stationen der Abteilungen IX der BV Erfurt und Suhl auszurüsten.

Eine Reparatur dieser Geräte muß wegen der vorgenommenen technischen Umgestaltung genau wie bisher bei den UNER-Geräten durch die Zentrale Reparaturwerkstatt des MFS erfolgen.

Neben der systematischen Ausstattung der Stationen der Abteilungen IX der BV ist vorgesehen, derartige Geräte den untersuchungsführenden Abteilungen der HA IX als Ersatzbedarf für überalterte und nicht mehr voll einsetzbare Tonbandgeräte zur Verfügung zu stellen. Ersetzt werden müssen insbesondere solche Gerätetypen wie B 4, B 5, B 54 und BG 31. Diese Gerätetypen werden seit 12 und mehr Jahren nicht mehr produziert. Mit der teilweisen Aussonderung und Abverfügung dieser Gerätetypen an die VRD wurde bereits 1985 begonnen. Durch den ständigen Einsatz der Tonbandgeräte in den Vernehmungen treten zwangsläufig erhebliche Verschleißerscheinungen auf, die zu ständig steigenden Ausfällen der Geräte führen. 1986 mußten insgesamt 105 Geräte, darunter einige mehrmals, zur Herstellung ihrer Wiederverwendbarkeit an die Zentrale Reparaturwerkstatt gegeben werden. In eigener Werkstatt wurden 130 Geräte kurzfristig wieder instand gesetzt.

In den letzten Jahren mußten die untersuchungsführenden Abteilungen entsprechend dem Angebot mit Tonbandgeräten weiter ausgerüstet werden, die wegen ihrer Größe äußerst unhandlich sind und sich deshalb vorwiegend nur für den stationären Betrieb eignen. Zur Gewährleistung der Mobilität wurden die